



RCMC
Research Center for
Media & Communication
Graduate School



U+H
Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Universität Hamburg
Hauptgebäude, Sitzungssaal des Akademischen Senats (A5-Saal)
Edmund-Stiemers-Allee 1
20146 Hamburg

Koordination: Knut Hickethier, Julia Schumacher, Andreas Stuhlmann in Verbindung mit Hans-Ulrich Wagner

Arbeitsagung des IMK und des RCMC
in Verbindung mit der Forschungsstelle Geschichte des Rundfunks in Norddeutschland
8.-9. Juni 2012 an der Universität Hamburg.

08.06.–09.06.2012

DIE HAMBURGISCHE DRAMATURGIE DER MEDIEN

EGON MONK

AUTOR. REGISSEUR. PRODUZENT.

DIE HAMBURGISCHE DRAMATURGIE DER MEDIEN

EGON MONK

AUTOR
REGISSEUR
PRODUZENT



FREITAG 08.06.2012

- 11:00 Uhr** Begrüßung
- 11:30 Uhr** Grußwort: Egon Monk und der mediale Aufbruch in Hamburg.
Joan Kristin Bleicher (Hamburg)
- 12:00 Uhr** „Die Kunst ist kein Schlaraffenland.“
Monks Lehrjahre 1948-1953 mit Brecht und dem Berliner Ensemble.
Esther Slevogt (Berlin)
- 13:00-14:30 Uhr** Mittagspause
- 14:30 Uhr** Vom Gebrauchswert der Literatur/Geschichte.
Egon Monk, Hans Mayer und der Schulfunk des RIAS Berlin.
Andreas Stuhlmann (Hamburg)
- 15:30 Uhr** Egon Monk und die Phase des Umbruchs im NDR.
Hans-Ulrich Wagner (Hamburg)
- 16:30 Uhr** Intendant am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg:
Die 76 Tage des Egon Monk.
Michael Propfe (Hamburg)

Veranstaltungsort:
Universität Hamburg, Hauptgebäude, Sitzungssaal des Akademischen Senats (AS-Saal)

17:30 Uhr Kaffeepause

- 18:15 Uhr** Abendvortrag: „Ein Versuch, Farbe zu bekennen“.
Egon Monks Zusammenarbeit mit Alexander Goehr und Ernst Krenek.
Dörte Schmidt und Matthias Pasdzierny (Berlin)
Ort: Universität Hamburg, Hauptgebäude, Hörsaal K.

SAMSTAG 09.06.2012

- 10:00 Uhr** Monk und das Fernsehspiel der 1960er Jahre.
Knut Hickethier (Hamburg)
- 11:00 Uhr** Das andere Wirken eines Fernsehspielchefs:
Egon Monks Einfluss auf die Zweite Hamburger Schule des
Fernsehdokumentarismus.
Christian Hißnauer (Göttingen)
- 12:00 Uhr** Das Fernsehen als Erzählmaschine. Zu fiktionalen und dokumentarischen
Formen des NDR-Fernsehens der 1970er-Jahre.
Dietrich Leder (Köln)
- 13:00 Uhr** „In epischer Fülle und formaler Strenge“.
Monks mehrteilig erzählte Zeitgeschichte.
Julia Schumacher (Hamburg)